

nahmen der KD 38 als notwendige Folge ihrer strafbaren Handlungen aufzuerlegen.

Die Anrechnung der Untersuchungshaft bei beiden Angeklagten beruht auf § 219 Abs. 2 StPO.

Die Kostenentscheidung ergibt sich aus § 353 StPO.

gez. Bachert gez. Beyer gez. Demuth

*

I 197/54
I Ks 158/54

Urteil

Im Namen des Volkes!

In der Strafsache gegen

den Bauer Otto G e r i k e, geb. am 4. 6. 1905 in Gr. Apenberg, wohnhaft in Dambeck, Dorfstraße 7, Krs. Salzwedel, dtsh., verh.,

seit dem 10. 3. 1954 in U-Haft

wegen

Verbrechens gern. Art. 6 Abs. 2 der Verf. der DDR in Verb. mit KR D 38, Abschn. II, Art. III AIII

hat der Strafsenat la beim Bezirksgericht in Magdeburg, in der Sitzung am 5. Mai 1954, an der teilgenommen haben:

O b e r r i c h t e r R i c h t e r, als Vorsitzender,

E r i c h M e y e r, Lokschlusser,

M a r g a r e t e S c h r ö d e r, Arbeiterin, als Schöffen,

S t a a t s a n w a l t Z a n d e r, als Vertreter des BStA,

J u s t i z a n g e s t e l l t e J o r d a n, als Protokollantin

für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Verbrechens gern. Art. 6 Abs. 2 der Verf. der DDR in Verb. mit KR D 38, Abschn. II, Art. III AIII zu einer Zuchthausstrafe von

d r e i Jahren

verurteilt.